

ELENE MEIPARIANI

Elene Ansaia Meipariani wurde 1998 in Filderstadt geboren. Mit dem zehnten Lebensjahr wurde sie bei Prof. Christine Busch an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart aufgenommen. 2018/19 studierte sie bei Prof. Priya Mitchell und ab Oktober 2019 bei Tanja Becker-Bender an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Elene Meipariani gewann zahlreiche nationale und internationale Preise, unter anderem den Förderpreis der Tomastik-Infeld-Vienna-Stiftung beim internationalen Knopf-Wettbewerb in Düsseldorf. 2017 gewann sie den dritten sowie den Schülerjury-Preis für die kreativste Musikvermittlung beim TONALi-Wettbewerb in Hamburg.

Elene Meipariani gewann mit ihrem Klaviertrio E.T.A. den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 sowie den Rotary-Sonderpreis.

Im Finale des TONALi-Wettbewerbs spielte sie das erste Violinkonzert von S. Prokofiev im großen Saal der Elbphilharmonie, zusammen mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie unter der Leitung von Daniel Blendulf. Außerdem führte sie das Violinkonzert von J. Brahms mit den Tifliser Philharmonikern in der Staatsoper Tiflis auf, sowie „Tzigane“ von M. Ravel mit dem Stuttgarter Kammerorchester.

Sie spielte Kammermusik unter anderem mit Lisa Batiashvili und Peter Nagy bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Kissinger Sommer und dem Rheingau Musikfestival.

2019 nahm sie für das Label „cpo“ eine CD mit zwei Quintetten von Maria Bach auf, zudem spielte sie im Rahmen mehrerer Radioproduktionen für den SWR die dritte Violinsonate von E. Grieg sowie C. Francks Violinsonate.

Sie ist Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Elene Meipariani spielt eine Violine von Domenico Montagnana aus dem Jahr 1740, eine Leihgabe der Rudolf-Eberle-Stiftung.

Stand: August 2023